Installations- und Bedienungsanleitung für

Heißluftöfen

Parameter \ Type	FIREBULL mini 6,5 kW	FIREBULL S6 11 kW	FIREBULL S8 15 kW	FIREBULL S10 20 kW	FIREBULL S12 25 kW	FIREBULL S14 30 kW	FIREBULL S16 37 kW	FIREBULL S18 45 kW
Thermische Leistung	6,5 kW	11 kW	15 kW	20 kW	25 kW	30 kw	37 kW	45 kW
Energieeffizienz	82,00 %	80,10 %	80,00 %	79,60 %	78,10 %	76,60 %	78,70 %	80,70 %
Massenstrom des trockenen Rauchgases	6,1 g/s	9,7 g/s	12,4 g/s	15,2 g/s	18,6 g/s	22,2 g/s	23,8 g/s	25,4 g/s
Beheizter Raum (isoliert)	120 m3	440 m3	600 m3	800 m3	1000 m3	1200 m3	1480 m3	1800 m3
Beheizter Raum (mittelstark isoliert)	189 m3	330 m3	450 m3	600 m3	750 m3	900 m3	1110 m3	1350 m3
Beheizter Raum(Nicht isoliert)	125 m3	220 m3	300 m3	400 m3	500 m3	600 m3	740 m3	900 m3
Kraftstoffverbrauch	1,88 kg/h	3,21 kg/h	4,41 kg/h	5,71 kg/h	6,93 kg/h	8,15 kg/h	9,8 kg/h	11,5 kg/h
Durchmesser des Laderaums	225 mm	355 mm	355 mm	355 mm	355 mm	355 mm	355 mm	355 mm
Kraftstoff	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts	Holz, Holzbriketts
Anzahl der Wärmetauscherrohre	6 Stück	6 Stück	8 Stück	10 Stück	12 Stück	14 Stück	16 Stück	18 Stück
Durchmesser des Glasfensters	160 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm	290 mm
Max. Protokolllänge (Optimal)	36 cm (25 cm)	36 cm (25 cm)	48 cm (40 cm)	60 cm (50 cm)	72 cm (60 cm)	84 cm (70 cm)	96 cm (80 cm)	108 cm (90 cm)
Spüldurchmesser	120 mm	130 mm	130 mm	150 mm	160 mm	160 mm	180 mm	180 mm
Höhe der Oberseite des Rohrrohrs vom Boden	740 mm	740 mm	740 mm	740 mm	740 mm	740 mm	740 mm	740 mm
Gewicht	60 kg	105 kg	120 kg	135 kg	150 kg	165 kg	180 kg	195 kg
Breite	400 mm	690 mm	690 mm	690 mm	690 mm	690 mm	690 mm	690 mm
Höhe	640 mm	930 mm	930 mm	930 mm	930 mm	930 mm	930 mm	930 mm
Korpustiefe (mit Tür und Rauchabzug)	360 mm (560 mm)	360 mm (560 mm)	480 mm (680 mm)	600 mm (800 mm)	720 mm (920 mm)	840 mm (1040 mm)	960 mm (1160 mm)	1080 mm (1280 mm)
Abgastemperatur	249 °C	258 °C	255 °C	251 °C	246 °C	241 °C	273 °C	305 °C
CO-Emissionen	0,0856 %	0,0791 %	0,0856 %	0,0921 %	0,0856 %	0,0921 %	0,0736 %	0,0508 %
Staub	24 mg/Nm3	35 mg/Nm3	31 mg/Nm3	27 mg/Nm3	30 mg/Nm3	34 mg/Nm3	34 mg/Nm3	34 mg/Nm3
Schornsteinzug min.	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa	12 Pa
EN 16510-2-1:2023 / EN 13229/A2:2005	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.
Öko-Design	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.
BimSchV Stuffe2	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.	Ja, erfüllt.
Effizienzklasse	A+	A+	A	A	A	A	A	A+

Nutzung:

Firebull-Heißluftöfen eignen sich zur lokalen und zusätzlichen Beheizung von Räumen wie Wohnzimmern, Operationssälen, Lagerhallen, Ferienhäusern, Restaurants, Kulturzentren, Clubhäusern, Gewächshäusern, Industriegebäuden, Baustellen usw. Der Ofen ist für normale Umgebungen ohne Explosionsgefahr und ohne die Freisetzung flüchtiger Dämpfe konzipiert und darf nicht im Freien aufgestellt werden. Er erwärmt den Raum nicht nur über seine Oberfläche, sondern auch durch die zirkulierende Warmluft. Die Ofenhülle besteht aus Rohren, die gleichzeitig als interner Wärmetauscher dienen. Kalte Luft in Bodennähe wird von diesen Rohren angesaugt, erwärmt und tritt dann warm oben in den Raum aus. Dies gewährleistet eine schnelle Durchmischung von kalter und warmer Luft im Raum, ohne dass ein lauter und energieintensiver Ventilator benötigt wird, der zudem Staub aufwirbelt. (Bei einem Ventilatorausfall, z. B. durch einen Stromausfall, besteht keine Gefahr einer Überhitzung des Ofens.) Die Abgase werden über den Schornstein abgeleitet. Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur mit hitzebeständigen Handschuhen durchgeführt werden, da die Oberfläche und Teile des Geräts hohe Temperaturen erreichen können. Dadurch werden Verbrennungen vermieden.

Vor der Installation:

Lesen Sie vor der Installation des Geräts die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Informationen.

- Stellen Sie sicher, dass sich diese Anleitung immer beim Gerät befindet.

- Prüfen Sie die Verpackung auf Beschädigungen und Vollständigkeit. Im Zweifelsfall verwenden Sie das Gerät nicht und senden Sie es an den Lieferanten zurück.

- Die Installation muss gemäß den Vorschriften des jeweiligen Landes und den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Installationsfehler können zu Personen- oder Sachschäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

- Das Gerät darf nur von Personen über 18 Jahren bedient werden, die es gelegentlich und unter Aufsicht gemäß der Anleitung bedienen.

Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Herdes gelassen werden.

- Halten Sie während des Betriebs die angegebenen Sicherheitsabstände zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien ein. Entfernen Sie keine angebrachten Schutzmatten oder Schutzgitter. Dies verhindert Brandgefahr.

- Das Gerät kann in normaler Umgebung verwendet werden. Wenn sich diese Umgebungsbedingungen ändern und vorübergehend Brand- oder Explosionsgefahr besteht, muss das Gerät unverzüglich außer Betrieb genommen werden, bevor die Gefahr entsteht.

- Jegliche unbefugte Veränderung des Geräts ist verboten.

- Versuchen Sie im Falle einer Störung oder Fehlfunktion nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fachmann.

- Das Gerät darf nicht überlastet werden.

- Der Ofen enthält mehrere feuerfeste Platten, die bei unsachgemäßer Handhabung (z. B. plötzlicher Stoß, Erschütterung, Überhitzung) beschädigt werden können.

- Es dürfen ausschließlich vom Hersteller gelieferte Ersatzteile verwendet werden.

Der Ofen ist mit einem Zweikammer-Verbrennungssystem ausgestattet. Für einen einwandfreien Betrieb müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

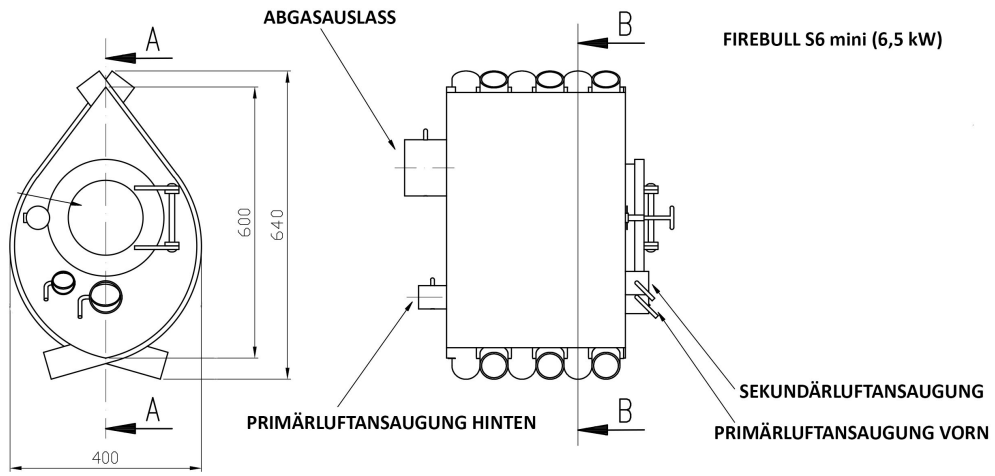
- Trockenes Holz (Restfeuchte 20 % – ca. 2 Jahre an der Luft unter einem Schutzdach trocknen lassen)

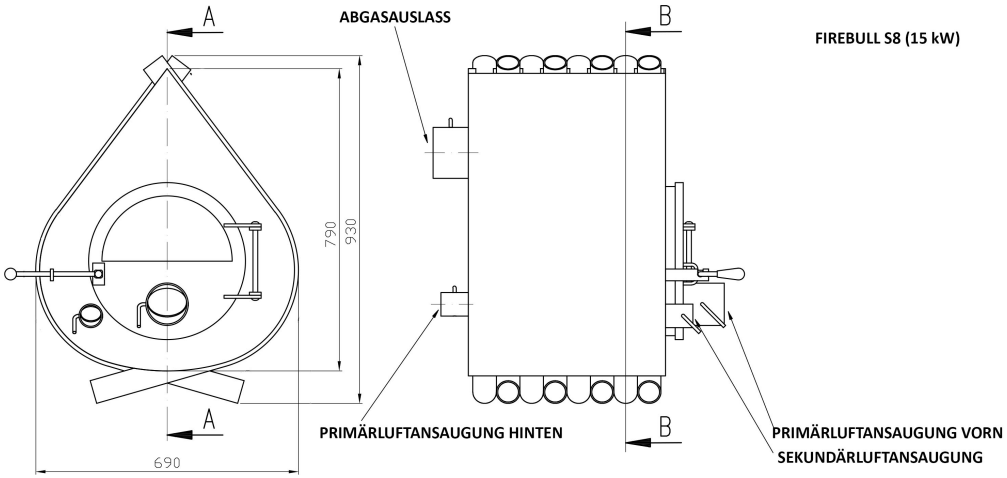
- Erreichen einer Temperatur von 350–600 °C in der Brennkammer

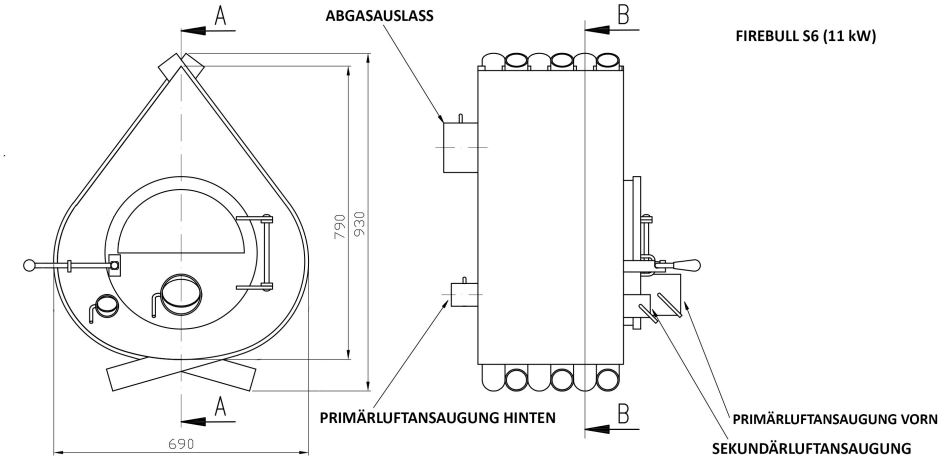
- Ausreichende Zufuhr von Primär- und Sekundärluft entsprechend dem individuellen Zug des Schornsteins

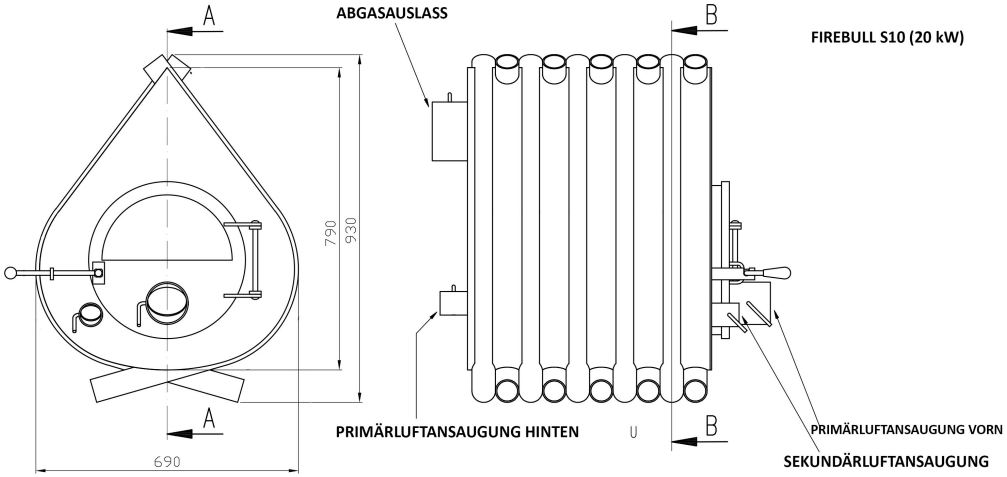
Informationen zum Entflammbarkeitsgrad einiger Baumaterialien:

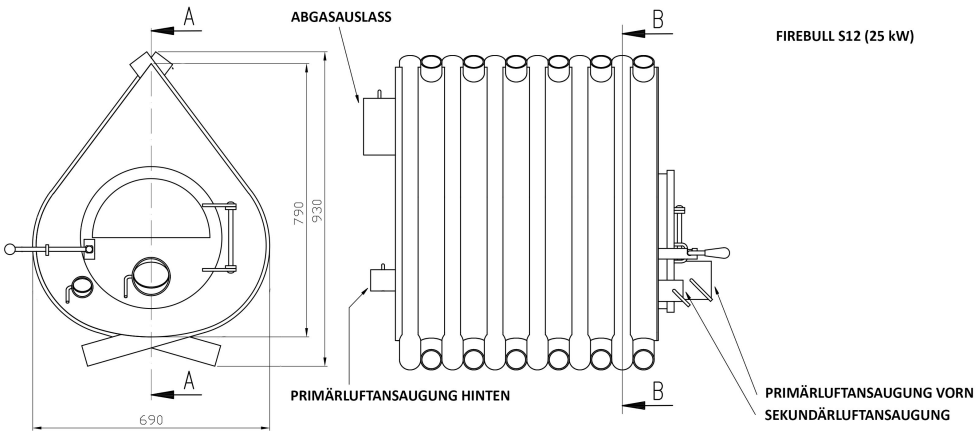
Entflammbarkeitsstatus von Baustoffen und -produkten Klassifizierung von Baustoffen nach Entflammbarkeitsgrad	Building materials classified by flammability level
A Nicht entflammbar	Granit, Sandstein, hochporöser Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Spezialputze
B Schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itavér
C1 Leicht entflammbar	hardwood, plywood, scrim, hardeHartholz, Sperrholz, Sirkoklit, gehärtetes Papier, Umakartned
C2 Mäßig entflammbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi
C3 Leicht entflammba	Holzfaserplatten, Polystyrol, Polyurethan

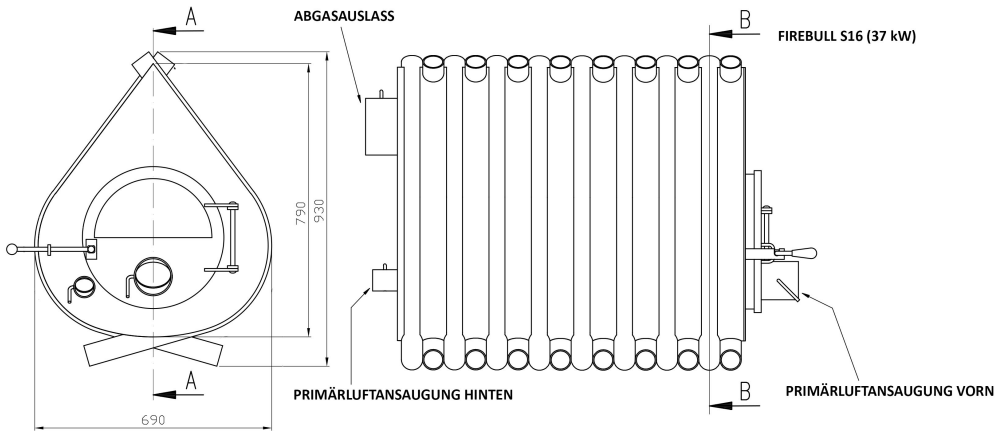

ABGASAUSLASS
FIREBULL S6 mini (6,5 kW)
A
B
600
640
400
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
SEKUNDÄRLUFTANSAUGUNG
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN

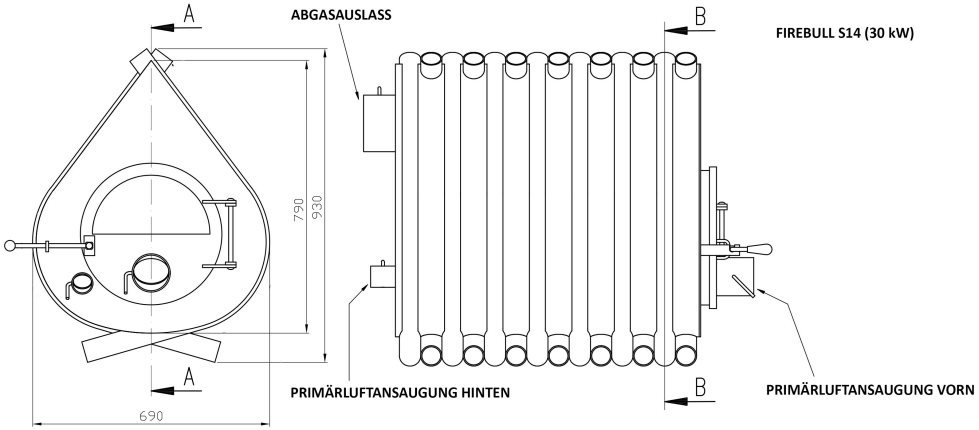

ABGASAUSLASS
FIREBULL S8 (15 kW)
A
B
790
930
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN
SEKUNDÄRLUFTANSAUGUNG

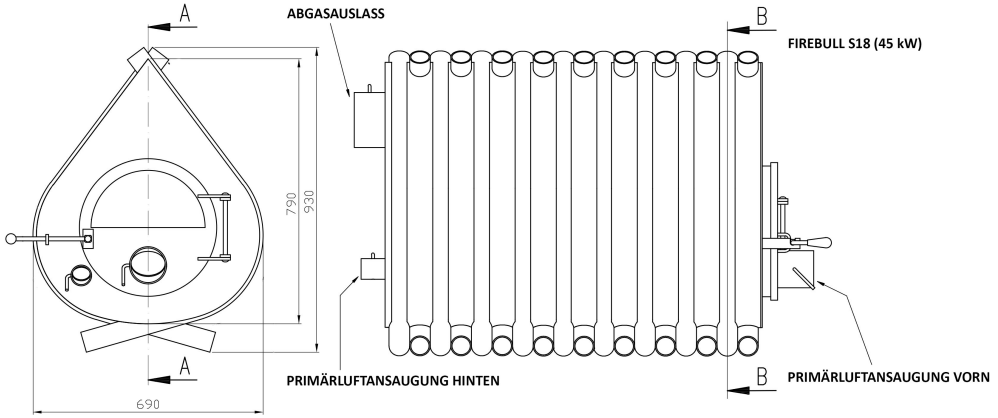

ABGASAUSLASS
FIREBULL S6 (11 kW)
A
B
790
930
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN
SEKUNDÄRLUFTANSAUGUNG


ABGASAUSLASS
FIREBULL S10 (20 kW)
A
B
790
930
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN
SEKUNDÄRLUFTANSAUGUNG


A
ABGASAUSLASS
B
FIREBULL S12 (25 kW)
790
930
A
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
B
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN
SEKUNDÄRLUFTANSAUGUNG


A
ABGASAUSLASS
B
FIREBULL S16 (37 kW)
790
930
A
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
B
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN


A
ABGASAUSLASS
B
FIREBULL S14 (30 kW)
790
930
A
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
B
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN


A
ABGASAUSLASS
B
FIREBULL S18 (45 kW)
790
930
A
690
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG HINTEN
B
PRIMÄRLUFTANSAUGUNG VORN

Montageanleitung:

Bei der Installation des Geräts sind alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der nationalen und europäischen Normen, zu beachten.

Der Anschluss des Ofens an einen Schornstein mit einem Mindestzug von 12 Pa darf nur mit Zustimmung einer qualifizierten Fachkraft gemäß den nationalen Vorschriften (ČSN 73 4201/2016 Ausg. 2) erfolgen.

Firebull-Heißluftöfen sind für den Einsatz in normalen Wohnräumen vorgesehen. Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob sich Zubehör oder Ersatzteile im Feuerraum befinden; entfernen Sie diese gegebenenfalls. Der Ofen wird auf einem nicht brennbaren Boden mit ausreichender Tragfähigkeit aufgestellt. Bei Aufstellung auf einem brennbaren Boden muss dieser mit einer fest installierten Schutzmatte aus hitzebeständigem und betriebsfestem Material ausgelegt werden. Die Schutzmatte muss die Stellfläche des Ofens vorne um mindestens 600 mm und an den Seiten um mindestens 400 mm überragen. Wenn der Boden die Tragfähigkeit des Ofens nicht erfüllt, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um diese Anforderung zu erfüllen (z. B. durch Verwendung einer Lastverteilungsplatte).

Der Sicherheitsabstand zwischen dem Gerät und der Oberfläche der Gebäudestruktur sowie brennbaren Bauteilen muss mindestens 800 mm betragen. Kann dieser Abstand aus Platzgründen nicht eingehalten werden, ist ein feuerfester Schutzschirm zu verwenden, selbst wenn die Erwärmung oder Oberflächentemperatur der Wände der Gebäudestruktur oder der brennbaren Bauteile, die der Wärmestrahlung des Heizgeräts ausgesetzt sind, die zulässigen Werte (100 °C) überschreitet. Dies gilt auch für die Installation des Abgasrohrs, das den einschlägigen Vorschriften und technischen Normen entsprechen muss.

Der Anschluss des Geräts an den Schornsteinzug ist nur mit Zustimmung des Schornsteinfegers gemäß den nationalen Vorschriften zulässig.

Das Gerät ist nicht für den Anschluss an einen Gemeinschaftsschornstein vorgesehen.

Das Abgasrohr muss so kurz wie möglich sein und fachgerecht montiert und installiert werden, sodass es sich nicht versehentlich oder spontan lösen kann. Ein Rauchrohr aus Blech mit einer Länge von über 2000 mm muss fest verankert werden (z. B. mit einer Hülse aus nicht brennbarem Material im Mauerwerk). Das Rauchrohr muss am Abgasstutzen entsprechend gesichert und versetzt sein. Der Innenquerschnitt des Rauchrohrs darf nicht kleiner sein als der Innenquerschnitt des Schornsteinzugs und darf sich nicht zum Schornstein hin verjüngen. Die einzelnen Rohre müssen sorgfältig ineinander gesteckt werden, wobei das untere Rohr mit seinem oberen Ende in das obere Rohr eingeführt wird, um das Austreten von Rauchgasen zu verhindern.

Bei der Installation des Ofens muss auf ausreichenden Zugang zur Rauchrohrreinigung bzw. zur Schornsteinfegertür geachtet werden.

Während des Betriebs darf die Zufuhr von Verbrennungsluft zu den manuellen Verbrennungsluftreglern, die Zufuhr von Warmluft zu den Wärmetauscherrohren und der Austritt von Warmluft aus den Wärmetauscherrohren nicht behindert werden.

In einem geschlossenen, beheizten Raum muss eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr von ca. 200 m³/h gewährleistet sein. Undichte Stellen an Fenstern und Türen reichen für die Verbrennungsluftzufuhr aus.

Es wird nicht empfohlen, gleichzeitig ein Abluftgerät oder ein anderes Heizgerät mit Abgasabsaugung im Raum zu betreiben, da dies den Schornsteinzug verringern und somit die Abgasabsaugung und die Verbrennungsqualität beeinträchtigen kann.

Bei längeren Betriebsunterbrechungen müssen die Rauchwege des Ofens, des Abgases und des Schornsteins auf Verstopfungen überprüft werden.

Bedienungsanleitung:

Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen Vorschriften beachtet werden, einschließlich derer, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

Erste Inbetriebnahme:

Prüfen Sie, ob sich Zubehör oder Ersatzteile im Feuerraum befinden. Die Oberfläche des Firebull-Ofens ist mit einem Speziallack versehen, der in der ersten Inbetriebnahmephase eingebrannt wird. Dabei entsteht üblicherweise leichter Rauch von der Ofenoberfläche. Wir empfehlen, diesen Vorgang vor Beginn der Heizperiode durchzuführen und für intensive Belüftung des Raumes zu sorgen. Falls sich beispielsweise Haustiere im Raum befinden, bringen Sie diese vorübergehend in einen anderen Raum.

Zündung und Erhitzung:

Legen Sie zwei bis drei kleinere Holzscheite auf den Boden des Feuerraums und bedecken Sie diese mit Papier oder Anzündwürfeln. Geben Sie anschließend Holzspäne oder -chips, kleinere Holzscheite und zum Schluss dickere Scheite auf das Papier. Füllen Sie den Feuerraum großzügig mit Brennstoff (etwa bis zur Hälfte der Brennraumhöhe). Dadurch wird eine ausreichende Brenndauer gewährleistet, um den Schornsteinkörper und somit die einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten. Öffnen Sie die Primärluftregler vollständig. Nach dem Anzünden muss die Feuerraumtür geschlossen werden. Sobald der Brennstoff vollständig entzündet ist, stellen Sie mit den Luftreglern eine ruhige, gedämpfte Verbrennung ein. Eine zu große Brennstoffmenge oder ein zu starker Zug können zu Überhitzung und Schäden am Ofen führen. Ein zu geringer Zug (unter 12 Pa) führt zu verrußten Fenstern und Rauchaustritt in den Raum beim Öffnen der Ofentür. Unzureichender Zug oder schlechte Witterungsbedingungen können das Anzünden erschweren. Bei unzureichendem Zug empfehlen wir, den Schornstein vorzuwärmen, beispielsweise durch das Verbrennen einer angemessenen Menge Papier oder durch sehr langsames Anzünden. Nach etwa einer Stunde Ofenbetrieb bildet sich am Boden des Brennraums eine heiße Schicht aus verbranntem Brennstoff. Dadurch erhöht sich die für die optimale Funktion der Zweikammerverbrennung erforderliche Temperatur. Nach jeder längeren Betriebsunterbrechung müssen Rauchrohre, Schornstein und Brennraum vor dem Wiederanzünden auf Durchgängigkeit und Sauberkeit geprüft werden.

Das Anzünden kann mit der Asche des vorherigen Heizvorgangs erfolgen.

Kraftstoff hinzufügen:

Vor jedem Nachlegen von Brennstoff müssen die Rauchgasklappe und die Primärluftklappe in der Tür mindestens 10 Sekunden lang vollständig geöffnet sein. Öffnen Sie dann vorsichtig die Nachlegetür und warten Sie, bis der Luftstrom um die Tür die Rauchgase aus dem Brennraum in den Schornstein leitet. Erst dann öffnen Sie die Tür vollständig. Nach dem Öffnen der Nachlegetür ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass heiße Glut herausfällt. Legen Sie nach Bedarf Holzstücke nach. Diese dürfen nicht länger als der Brennraum sein. Schließen Sie nach dem Nachlegen die Feuerraumtür wieder; sie muss sich leicht schließen lassen.

Sobald der Brennstoff vollständig verbrannt ist (ohne Rußbildung), stellen Sie den Regler wieder in seine Ausgangsposition. Sie können den Brennraum so befüllen, dass ein gewisser Verbrennungsraum erhalten bleibt. Die Häufigkeit des Nachlegens hängt von der Art und Menge des Brennstoffs sowie der gewünschten Heizleistung ab. Zwischen den Nachlegevorgängen empfiehlt es sich, den Brennraum mit einem Schürhaken zu regulieren. Wir empfehlen, die Kohle bei Verwendung größerer Mengen glühender Kohlen mit Asche zu vermischen. Dadurch verbrennt die Asche zu feinem Staub, und es entsteht nur minimaler Abfall.

Um zu verhindern, dass beim Nachlegen von Holz übermäßig Abgase in den Raum gelangen, sollte das Holz erst nachgelegt werden, wenn es zu einem heißen Boden verglüht ist und das nächste Holzstück entzünden kann. Neben dem Anzünden, Nachlegen von Holz, dem Anpassen des Feuerraums mit einem Schürhaken und der Sichtkontrolle muss die Ofentür stets geschlossen sein, um zu verhindern, dass Abgase in den beheizten Raum gelangen.

Die Heizleistung hängt von der Größe und Menge der Holzscheite ab. Vergleich von Holzscheiten gleichen Gewichts:

- Große Holzscheite: kurze Flamme, geringere Heizleistung, lange Brenndauer.
- Kleine Holzscheite: lange Flamme, hohe Heizleistung, kurze Brenndauer.

Kraftstoff:

Der Firebull-Ofen darf nicht mit Sägemehl, Anthrazit, Koks, Briketts, Kohle oder ähnlichen Brennstoffen befeuert werden. Er ist ausschließlich für die Verbrennung von Holzscheiten vorgesehen. Am besten eignet sich trockenes Hartholz wie Buche, Eiche, Birke oder Hainbuche, da es länger mit kleiner Flamme brennt. Auch andere Holzarten können verbrannt werden. Um die Nennleistung und den Wirkungsgrad zu erreichen, empfehlen wir trockene Scheite mit einem Durchmesser von ca. 100 mm. Damit größere Scheite gut verbrennen, muss im Brennraum eine ausreichende Temperatur erreicht werden. Gespaltenes Holz brennt besser. Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Brennstoffe. Der Ofen darf nicht zur Verbrennung von Abfällen oder flüssigen Brennstoffen verwendet werden.

Die Verwendung von brennbaren Flüssigkeiten ist verboten!

Glasreinheit:

Die Art und Weise, wie der Ofen betrieben wird, beeinflusst die Sauberkeit der Glasscheibe. Verwenden Sie geeigneten Brennstoff und achten Sie auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr. Wir empfehlen, nur eine Brennstoffschicht einzufüllen und diese möglichst gleichmäßig im Brennraum zu verteilen. Halten Sie dabei einen Abstand von ca. 10 mm zwischen den Schichten ein und achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zur Scheibe. Dies gilt auch für Holzbriketts. Sollte die Scheibe während des Heizens verschmutzen, empfehlen wir, die Verbrennungsintensität durch Öffnen des Luftreglers in der Tür zu erhöhen. Dadurch reinigt sich die Scheibe in der Regel von selbst.

Zur mechanischen Reinigung der Scheibe können Sie handelsübliche Ofenreiniger, ein trockenes, weiches Tuch oder auch Zeitungspapier verwenden. Alternativ eignet sich auch ein spezielles Reinigungsmittel für Kaminofenscheiben. **Die Scheibe sollte immer nur im kalten Zustand gereinigt werden.**

Ash-Kollektion:

Die Asche wird durch die Nachschubtür, die untere Kante der Nachschuböffnung, entfernt, sobald der Feuerraum voll ist. Die Asche darf nur im kalten Zustand mit einer Schaufel, einem Rechen in einen Metallbehälter oder einem geeigneten Staubsauger aus dem Ofen entfernt werden.

Die Asche muss weder während des Betriebs noch vor jedem Anheizen entfernt werden. Asche von verbranntem Holz kann kompostiert oder als Dünger verwendet werden.

Warnung: Prüfen Sie vor dem Entleeren der Asche, ob sie glühende Brennstoffreste enthält, die im Abfallbehälter einen Brand verursachen könnten.

Seien Sie vorsichtig beim Entfernen heißer Asche. Geben Sie die Asche nur in nicht brennbare Behälter mit verschließbarem Deckel.

Verordnung:

Firebull-Öfen (sofern vorhanden) verfügen über eine Abgasklappe, die geöffnet ist, wenn ihr Bedienhebel parallel zur Rauchrohrachse steht. Sie ist geschlossen, wenn sie senkrecht zur Achse steht. Der Regler in der primären Verbrennungsluftzufuhr ist geöffnet, wenn sich sein Bedienhebel in horizontaler Position befindet, und geschlossen, wenn er sich in vertikaler Position befindet. Dies gilt auch für die Regelung der sekundären Verbrennungsluftzufuhr an der Vorderseite des Ofens, sofern dieser damit ausgestattet ist. Zum Anzünden müssen die Abgasklappe und die Klappe der primären Verbrennungsluftzufuhr geöffnet und die sekundäre geschlossen sein. Nach dem Anzünden wird die Ofenleistung mithilfe dieser Verbrennungsluftzufuhrregler in Verbindung mit der Abgasklappe reguliert. (Die Ofenleistung wird hauptsächlich durch den primären Regler in der Brennraumtür beeinflusst.) Die Druckfeder ermöglicht eine stufenlose Verstellung der Position der Verbrennungsluftzufuhrklappe. Die sekundäre Klappe ist während des Ofenbetriebs vollständig geöffnet.

Optimale Einstellungen für beste Effizienz (bei guten Zugverhältnissen):

- Primärreglerklappe vorne in der Tür – 25 % öffnen
- Sekundärreglerklappe (falls vorhanden) – 100 % öffnen

Reinigung und Instandhaltung:

Firebull-Öfen werden ausschließlich über die Brennkammertür gereinigt. Da der Ofen keinen Rost besitzt, muss die Asche bei der Reinigung nicht vollständig entfernt werden. Die verbleibende Ascheschicht schützt den unteren Teil des Brennraums vor hohen Temperaturen und gewährleistet zudem den für die Warmluftzufuhr notwendigen Temperaturunterschied.

Die Schornsteinreinigung sollte stets einem Schornsteinfeger überlassen werden. Rauchabzug, Rauchrohr und Schornstein müssen regelmäßig gereinigt werden. Das Rauchrohr muss vor der Reinigung vollständig abgekühlt sein. Die Türdichtung des Ofens muss regelmäßig überprüft werden.

Die Brennkammertür muss stets rundum dicht schließen, da sonst die Ofenleistung beeinträchtigt wird. Ist die Dichtung beschädigt, muss sie ausgetauscht werden. Bei Öfen mit Glastür muss auch deren Dichtung überprüft werden.

Störungen und deren Beseitigung:

Bei unvollständiger Verbrennung, die zum Austritt von Rauchgasen in den Raum führen kann, müssen die Einstellungen der Bedienelemente, die Durchlässigkeit und Dichtheit der Rauchrohre, der korrekte Schornsteinzug und dessen Beeinträchtigung durch die Abgasanlage überprüft werden. Sollte der Ofen nicht ordnungsgemäß funktionieren, heizen Sie nicht weiter und sorgen Sie für ausreichende Belüftung!

Bei thermischer Überlastung schließen Sie die Luftzufuhrklappen und die Abgasklappe.

Bei einem Schornsteinbrand schalten Sie die Heizung ab und lassen Sie den Schornstein fachmännisch reinigen und überprüfen.

Dichtungsschnüre und -bänder:

Eine spezielle, hitzebeständige Glaskeramik-Dichtungsschnur (-band) dichtet die Kontaktflächen von Tür und Glas (oder anderen Ofenteilen) ab. Wir empfehlen, den Zustand der Dichtung regelmäßig zu überprüfen und sie bei Verschleiß zu ersetzen. Die neue Dichtung kann sich nach einer gewissen Nutzungsdauer lockern. Wir empfehlen daher, nach etwa einem Monat Nutzung des Ofens den festen Sitz der Glasscheibe an der Tür zu überprüfen und eventuelles Spiel durch vorsichtiges Festziehen der Glashalterungen zu beseitigen.

Schmieren Sie die beweglichen und reibenden Oberflächen des Ofens (z. B. Türscharniere, Luftreglerklappen) mit hitzebeständigem Schmiermittel ein. Schmieren Sie den Ofen immer nur im kalten Zustand!

Garantie und Service:

Allgemeines

Bei Einhaltung aller in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Installations-, Betriebs- und Wartungsvorschriften garantiert der Hersteller (Lieferant) Radek Libal-Firebull für 36 Monate ab Abnahme durch den Benutzer, dass das Produkt während der gesamten Garantiezeit die in den technischen Normen, dieser Bedienungsanleitung und den Angaben auf dem Produktionsetikett spezifizierten Eigenschaften aufweist. Bei Zweifeln oder Problemen handeln Sie bitte nicht eigenmächtig, sondern wenden Sie sich an den Hersteller oder einen Fachhändler. Andernfalls kann Ihre Reklamation möglicherweise nicht anerkannt werden. Die Rechte und Pflichten der Parteien richten sich nach Gesetz Nr. 89/2012 Slg., dem Bürgerlichen Gesetzbuch und anderen Rechtsvorschriften der Tschechischen Republik. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien im Zusammenhang mit von Radek Libal-Firebull gelieferten Produkten ist das Amtsgericht Hradec Králové.

Garantiebedingungen

Die Garantie umfasst die kostenlose Reparatur des Ofens sowie der beanstandeten Teile oder Komponenten, sofern der Mangel auf Materialfehler oder einen Verarbeitungsfehler in der Werkstatt zurückzuführen ist. Normale Abnutzung des Ofens und seiner Teile sowie Risse oder sonstige Beschädigungen des Glases sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Art der Mängelbeseitigung wird vom Hersteller (Lieferanten) festgelegt.

Garantie- und Kundendienst

Garantie- und Kundendienst in der Tschechischen Republik wird vom Hersteller bereitgestellt:

Radek Líbal – Firebull

Lišická 881, Chlumec nad Cidlinou, 50351 Tschechische Republik

Tel.: +420 777 332 322, E-Mail: kamnafirebull@seznam.cz

Während der Garantiezeit sind ausschließlich der Hersteller oder ein autorisierter Fachhändler zur Durchführung von Garantieleistungen berechtigt. Eingriffe Dritter in den Ofen ohne Wissen und Zustimmung des Herstellers oder Fachhändlers führen zum Erlöschen der Garantie.

Andere Länder: Garantie- und Nachgarantieleistungen werden von den Importeuren oder vertraglich autorisierten Serviceorganisationen erbracht.

Die Frist für die Bearbeitung von Reklamationen beträgt 30 Tage ab dem Datum der Reklamation.

So gehen Sie bei einer Beschwerde vor:

Reklamieren Sie Ihren Ofen bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller. Für eine schnelle Bearbeitung halten Sie bitte Folgendes bereit:

Ofentyp und Baujahr (diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild an der Ofenrückseite).

Kaufbeleg (Rechnung).

Mangelbeschreibung (Fotodokumentation oder Fehlerbeschreibung).

Tipp: Bevor Sie eine Reklamation einreichen, empfehlen wir Ihnen, den Abschnitt „Mängel und deren Behebung“ zu lesen. Oft handelt es sich um ein Problem mit dem Kaminzug oder feuchtem Holz, das sich ohne Serviceeinsatz beheben lässt.

Gründe für die Nichtanerkennung eines Anspruchs:

Die Firma Radek Líbal - Firebull übernimmt keine Haftung, insbesondere nicht für Schäden und Mängel des Geräts oder seiner Teile, die durch Folgendes verursacht wurden:

- äußere chemische oder physikalische Einwirkungen während des Transports, unsachgemäße Lagerung, fehlerhafte Installation und Bedienung des Geräts (z. B. Kühlung mit Wasser, Verunreinigung durch gekochte Speisen, Kondenswasser)
- ungeeignete Ofenleistung für den jeweiligen Raum (Überhitzung oder unzureichende Beheizung des Raumes), Nichteinhaltung der geltenden Bauvorschriften
- fehlerhafte Installation und Anschluss des Geräts
- unzureichender oder zu starker Schornsteinzug (der Anschluss muss den geltenden Normen entsprechen)
- modifikationen oder sonstige, insbesondere zusätzliche Änderungen am Kamin oder am Abgasauslass
- eingriffe oder Änderungen am Gerät durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen
- nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- einbau von Ersatzteilen und Zubehör, die nicht von der Firma Radek Líbal - Firebull stammen
- verwendung ungeeigneten Brennstoffs
- unsachgemäße Bedienung, Überlastung des Geräts (z. B. offene Brennkammer) und daraus resultierende Schäden an der Ofenkonstruktion (z. B. Durchbrennen des Deflektors, Verformung der Ofenkonstruktion)
- unsachgemäße Handhabung, starke mechanische Beschädigung
- unzureichende Pflege oder Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel
- unvorhersehbare Ereignisse (Überschwemmungen usw.)

Informationen zum Umgang mit gebrauchten Verpackungen:

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien gehören zur Kategorie O – Sonstige – d. h. sie sind nicht mit Schadstoffen verunreinigt. Geben Sie sie vorzugsweise zum Recycling oder zur Weiterverwendung ab oder entsorgen Sie sie an einer von der Gemeinde dafür vorgesehenen Sammelstelle.

Entsorgung des gebrauchten Produkts:

Das abgenutzte Produkt fällt unter die Abfallkategorie O – Sonstiges. Geben Sie es vorzugsweise zum Recycling oder zur Weiterverwendung ab oder entsorgen Sie es an einer von der Gemeinde dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsstelle.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL mini - 6,5 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL mini

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **82%**
Wärmeleistung: **6,5 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **249 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **24 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0856 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S6 - 11 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S6

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **80,1%**
Wärmeleistung: **11 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **258 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **35 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0791 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:
KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S8 - 15 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S8

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **80%**
Wärmeleistung: **15 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **255 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **31 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0856 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:
KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S10 - 20 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S10

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **79,6%**
Wärmeleistung: **20 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **251 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **27 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0921 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S12 - 25 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S12

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **78,1%**
Wärmeleistung: **25 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **246 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **30 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0856 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S14 - 30 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S14

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **76,6%**
Wärmeleistung: **30 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **241 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **34 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0921 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S16 - 37 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S16

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **78,7%**
Wärmeleistung: **37 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **273 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **34 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0736 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Sitz und Produktionsort des Herstellers:

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, IČ: 68218931,
Mládežnická 750/IV, 503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika

Produkt:

FIREBULL S18 - 45 kW

KAMNA FIREBULL - Radek Líbal, Mládežnická 750/IV,
503 51 Chlumec nad Cidlinou, Česká republika, IČ: 68218931

ČSN EN 16510-2-1:2023

FIREBULL S18

Heißluftofen – Festbrennstoffgerät
Baureihe: **FIREBULL**
Benannte Stelle: **1015**
Energieeffizienz: **80,7%**
Wärmeleistung: **45 kW**
Herstellungsjahr: **2026**
Abgastemperatur: **305 °C**
Staub im Abgas (bei 13 % O_2): **34 mg/Nm3**
CO-Emissionen im Abgas (bei 13 % O_2): **0,0508 %**
Abstand zu angrenzenden brennbaren Materialien beachten:
800 mm
Empfohlene Brennstoffart: **Eichenholz**
Entspricht den Emissionsnormen: **EkoDesign 2022**
BimSchV Stuffe2

Festbrennstoffgerät zur Beheizung von Wohnräumen etc.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung!
Gerät mit kurzer Brenndauer!
Nur empfohlene Brennstoffe verwenden!

Referenznummer der Leistungserklärung:
1015-CPR-30-15869/TZ